

1. Allgemeines / Hinweise

Diese Aufbereitungsanleitung bezieht sich ausschließlich auf die von ORBIS in Verkehr gebrachten Serviettenkettchen. Produkte anderer Hersteller unterliegen anderen Kriterien zur Aufbereitung.

Bei der Aufbereitung dieser Produkte bestehen keine gesonderten Gefahren für den Anwender. Generell sollte bei der Aufbereitung von Medizinprodukten auf die, von der entsprechenden Berufsgenossenschaft empfohlenen, persönliche Schutzausrüstung (PSA) geachtet werden. Weitere Informationen zu Schutzmaßnahmen und Gefahren entnehmen Sie den Sicherheitsdatenblättern der Verwendeten Zusatzprodukte (wie z.B. Desinfektionsmitteln).

2. Aufbereitungsanweisung

Dieses Produkt unterliegt den unten aufgeführten Anforderungen an die Aufbereitung

3. Begrenzungen / Einschränkungen

Die Serviettenkettchen verchromt unterliegen keiner Begrenzung bzw. Einschränkung in Bezug auf die Aufbereitung.

4. Erstbehandlung / Vorbehandlung

Eine Vorbehandlung ist nicht erforderlich

5. Reinigung

5.1 Maschinelle Reinigung

Eine Reinigung im Thermodesinfektor ist nicht empfohlen

5.2 Manuelle Reinigung

Reinigung unter fließendem Wasser.

6. Desinfektion

6.1 Maschinelle Desinfektion

Eine Desinfektion im Thermodesinfektor ist nicht empfohlen

6.2 Manuelle Desinfektion

Verwenden Sie keine alkalischen Reinigungsmittel, Produkte mit Säure, Natrium oder Kalium. Evtl. fragen Sie beim Hersteller der Desinfektionsmittel nach, ob die Verchromung in Mitleidenschaft gezogen werden könnte.

7. Trocknung

Die Trocknung erfolgt mit einem sauberen fusselfreien Tuch

8. Kontrolle / Wartung

Nach der Reinigung sind die Serviettenkettchen auf Rückstände zu prüfen.

Diese müssen absolut frei von Feuchtigkeit sein.

9. Verpackung

Genormte Verpackungsmaterialien verwenden

10. Sterilisation

Für die Sterilisation der Normtrays und Trayhalter aus Edelstahl ist die Sterilisation mit Dampf (Autoclav) möglich.

11. Lagerung

Produkte zur Vermeidung von Kondensationsbildung trocken, staubfrei und nicht in der Nähe von Chemikalien lagern.

Produkte zur Vermeidung erneuter Kontamination bis zur Wiederverwendung in den für die Sterilisation benutzten Verpackungen lagern

Behälter und Verpackungen vor dem Öffnen abtrocknen lassen, um erneute Kontamination mit Feuchtigkeit zu vermeiden.

12. Transport

Keine besonderen Anforderungen an den Transport

Zusätzliche Informationen

Ergänzend, jedoch nicht bindend, können Sie auch die Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Kochinstitut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) über die Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten beachten.

Kontakt

Sollten zu dieser Aufbereitungsanleitung noch Fragen bestehen, so können Sie sich unter info@orbis-dental.de gerne an das ORBIS-Team wenden.